Wahlbündnis BI ProWald Lohne
Nadine Nuxoll
Roggenkamp 20, 49393 Lohne
Dr. med. Lutz Neubauer
Stienen Berg 21, 49393 Lohne

Anfrage für die Sitzung des Ausschuss Umwelt, Bau und Stadtentwicklung, am 02.05.2024

In den letzten Jahren wurden im Stadtgebiet Lohne viele Bäume durch den Bauhof gefällt. Unter Anderem auch sehr große alte Buchen und Eichen. Da dieses Holz einen gossen Wert hat, entweder zum heizen oder zur weiterverarbeitung von Möbeln oder ähnlichem, möchte wir gerne wissen

1. Wieviel Holz wurde in den Jahren 2021 bis 2023 gefällt.?

2. Wie und zu welchen Konditionen wurde dieses Holz veräußert.?

3. .Wie hoch waren die Einnahmen für die Stadt Lohne durch den Verkauf?

4.. Welche Methoden werden angewandt, um festzustellen, ob und wieweit ein Baum abgängig ist.

Lohne, den 15.04.2024
Nadine Nuxoll
Dr. med. Lutz Neubauer

Beantwortung der Anfrage der BI ProWald im UBS am 02.05.2024

1. **Wieviel Holz wurde in den Jahren 2021 bis 2023 gefällt?**

20/21: 291 Bäume,
21/22: 247 Bäume,
22/23: 275 Bäume,

Unabhängig von der Baumart schneidet der Bauhof Brennholz nur von Durchmesser 10 cm bis ca. 60 cm. Stärkere Stämme werden zum Vortrocknen gelagert und später für die Holzheizung des Bauhofes geschreddert und getrocknet. Dünneres Kopfholz wie Äste und Zweige werden meist sofort Vorort geschreddert und das Schreddergut später auf öffentliche Grünflächen abgelegt.

Aus dem verwerteten Brennholz ergaben sich folgende Holzverkäufe:

20/21: 58,5 RM
21/22: 75 RM
22/23: 196 RM

2. **Wie und zu welchen Konditionen wurde dieses Holz veräußert?**

Jeder Lohner Bürger, der Brennholz erwerben möchte, kann sich im Geschäftszimmer des Bauamtes in eine Liste eintragen lassen. Das Brennholz wird dann im Laufe der Fällsaison (meist eine Ladung mit 4-5 RM) vom Bauhof angeliefert. Die Anlieferung kostet zurzeit pauschal 40€ pro Anfahrt sowie 40 € pro RM für das gelieferte Holz.

3. **Wie hoch waren die Einnahmen für die Stadt Lohne durch den Verkauf?**

2021: 2.627,81 €
2022: 3.330,00 €
2023: 9.400,00 €

4. **Welche Methoden werden angewandt, um festzustellen, ob und wieweit ein Baum abgängig ist?**

Alle im Baumkataster der Stadt Lohne befindlichen Bäume (zurzeit knapp 17.000 Bäume) werden nach der gerichtlich anerkannten VTA-Methodik (Visual Tree Assessment) kontrolliert. Dies ist vorerst eine rein visuelle Baumsichtkontrolle, bei der auf Schadsymptome wie Pilzfruchtkörper, Risse, Reparaturanbauten oder Rindenmuster geachtet wird, die auf ein Versagen des Baumes hindeuten können. Sollten diese oder noch weitere Symptome auf ein Versagen hinweisen, werden im Zweifelsfall diagnostische Untersuchungen wie der Einsatz des Zuwachsbohrers oder des Resistographen durchgeführt.

Auf Grundlage dieser visuellen und ggf. diagnostischen Ergebnisse wird dann der Handlungsbedarf in das digitale Baumkataster erfasst und später durchgeführt.

Dabei ist es nicht relevant, ob ein Baum abgängig ist, sondern allein, ob von ihm eine Gefahr ausgeht. Anhand der Gefahreneinschätzung für den öffentlichen Bereich werden die Maßnahmen festgelegt (von Kronensicherung über Rückschnitt, Totholzentfernung bis hin zur Fällung).

Hinrichs / 19.04.2024